

## Protokoll

**der 29. Mitgliederversammlung der „LAG AktivRegion Ostseeküste e. V.“  
am 15.11.2016 im Lutterbeker, Dorfstraße 11, 24235 Lutterbek**

### Anwesende Mitglieder

- |   |       |
|---|-------|
| 1. Herr Sönke Körber, Amt Probstei  | (GO)  |
| 2. Frau Ulrike Raabe, Amt Selent-Schlesien                                | (GO)  |
| 3. Herr Peter Zimprich, Gemeinde Schönkirchen                             | (GO)  |
| 4. Herr Alexander Orth, Gemeinde Heikendorf                               | (GO)  |
| 5. Herr Jens Heinze, Gemeinde Mönkeberg                                   | (GO)  |
| 6. Frau Nebendahl, Ostseebad Schönberg                                    | (GO)  |
| 7. Herr Peter Manzke, Gemeinde Schwartbuck                                | (GO)  |
| 8. Herr Hampe, Gemeinde Hohenfelde  | (GO)  |
| 9. Frau Birgitta Ford, Gemeinde Helmstorf                                 | (GO)  |
| 10. Herr Robert Pfeiffer, Gemeinde Probsteierhagen                        | (GO)  |
| 11. Herr Jürgen Lehmkuhl, Förderverein Fischereigeschichte Möltenort e.V. | (NGO) |
| 12. Herr Karl-Heinz Fahrenkrog, Förderverein Schloss Hagen e.V.           | (NGO) |
| 13. Herr Uwe Sturm, Museumshafen Probstei e.V.                            | (NGO) |
| 14. Herr Hans Wedel, Förderverein Hallenbad Laboe e.V.                    | (NGO) |
| 15. Herr Hartmut Hampel, NaturErleben Hohenfelde e.V.                     | (NGO) |
| 16. Herr Hagen Klindt, Tourismusverband Probstei e.V.                     | (NGO) |
| 17. Frau Grit Wenzel, Hohwachter Bucht Touristik GmbH                     | (NGO) |

### Beratende Mitglieder

Herr Sören Bronsert, Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Flintbek  
 Frau Katrin Kahl, Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Flintbek  
 Frau Beatrice Siemonis, Kreis Plön  
 Herr Wolfgang Oellermann, Amt Lütjenburg  
 Frau Melanie Prigge, Regionalmanagement AktivRegion Ostseeküste c/o M+T Markt und Trend GmbH

### Gäste

Ein Mitglied der Gemeinde Fahren  
 Frau Silke Lorenzen, Gemeinde Fiefbergen  
 Frau Kirsten Walsemann, Gemeinde Krokau  
 Herr Wolfgang Mönkemeier, Gemeinde Lutterbek  
 Herr Harländer, Gemeinde Schlesien  
 Herr Matthias Dehn, Laboer Lachmöwen e.V.  
 Herr Jan Steffen, Laboer Lachmöwen e.V.  
 Herr Klaus Laukat, Laboer Lachmöwen e.V.  
 Herr Asmus Finck-Stoltenberg, Laboer Lachmöwen e.V.  
 Frau Waltraud Steffen, Laboer Lachmöwen e.V.  
 Frau Manuela Wicke, GS an den Salzwiesen  
 Frau Tanja Schmitz, GS an den Salzwiesen  
 Frau Maike Firmenich, Schulleiternbeirat GS an den Salzwiesen  
 Herr Helmut Wickelmann, SV Probstei  
 Herr Bernd Unstedt, GSP-Schönberg  
 Frau Gudrun Johansson, Amt Probstei  
 Herr Peters, Rosen-Garten-Kultur

Frau Klein, Rosen-Garten-Kultur  
Herr Wolfhardt Bless, M+T Markt und Trend GmbH

**Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung**
- 2. Protokoll der Sitzung vom 30.06.2016**
- 3. Kurzbericht des Vorstandes**
- 4. Kurzbericht der Regionalmanagerin**
- 5. Kurzbericht der Arbeitskreissprecher**
  - **AK Tourismus, Bildung & Wirtschaft**
  - **AK Nachhaltige Daseinsvorsorge**
  - **AK Klima und Energie**
  - **AK Fischerei**
- 6. Beratung und Beschlussfassung über Projekte**
  - a. E-Bürgermobil; Antragsteller: Gemeinde Helmstorf**
  - b. Barrierefreie Modernisierung und Erweiterung des Lachmöwentheaters Laboe; Antragsteller: Niederdeutsche Bühne Laboe „De Laboer Lachmöwen“ e.V.**
  - c. Barrierefreier Besucherparkplatz für den Rosenpark in Stoltenberg; Antragsteller: Cirsten Klein**
  - d. Offener Bürgertreff in Probsteierhagen; Antragsteller: Gemeinde Probsteierhagen**
  - e. Konzeption für die Neugestaltung des Schulhofes des Schulcampus Schönberg; Antragsteller: Schulverband Probstei**
  - f. Informationstafeln für das FFH-Gebiet Selenter See; Antragsteller: Gemeinde Lammershagen**
- 7. Ausblick, Termine und Verschiedenes**

**1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende Herr Körber eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden zur 29. Mitgliederversammlung. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht gemäß der geltenden Satzung unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen wurde. Bei der Tagesordnung wird der Punkt 6f „Informationstafeln für den Selenter See“ auf einer der nächsten Mitgliederversammlung in 2017 vertagt. Der Punkt 6e „Konzeption für die Neugestaltung des Schulhofes des Schulcampus Schönberg“ wird vorgezogen und als erstes Projekt unter Beratung und Beschlussfassung über Projekte gesetzt.

**2. Protokoll der Sitzung vom 30.06.2016**

Das Protokoll der Sitzung vom 30.06.2016 wird einstimmig genehmigt.

**3. Kurzbericht des Vorstandes**

Herr Körber berichtet von der Vorstandssitzung am 20.10.2016 in Schönberg. Der Vorstand hatte über die heutige Tagesordnung gesprochen. Alle Projektanträge wurden einzeln durchgesprochen und der Mitgliederversammlung empfohlen.

#### **4. Kurzbericht der Regionalmanagerin**

Frau Prigge stellt in einem kurzen Bericht den aktuellen Sachstand in der AktivRegion Ostseeküste vor. Schwerpunkte sind die Budgetverteilung sowie der Stand der Zielerreichung laut IES Ostseeküste. Der Bericht ist dem Protokoll im Anhang beigelegt.

#### **5. Kurzbericht der AK-Sprecher**

##### **AK Tourismus, Bildung und Wirtschaft**

Frau Wenzel berichtet über die letzten beiden AK-Treffen Tourismus, Bildung und Wirtschaft am 19.08.2016 und am 12.10.2016 im Rathaus in Schönberg. Am 19.08.2016 wurden die beiden Projekte „Barrierefreie Erweiterung des Lachmöwentheater in Laboe“ und die „Errichtung eines Besucherparkplatz für den Rosengarten in Stoltenberg“ vorgestellt und der Mitgliederversammlung empfohlen. Im Rahmen des Arbeitskreises am 12.10.2016 wurden die beiden Projekte „Konzeption für die Neugestaltung des Schulhofes des Schulcampus Schönberg“ und „Informationstafeln für den Selenter See“ vorgestellt und der Mitgliederversammlung empfohlen. Der Arbeitskreis einigte sich abschließend darauf, dass in Zukunft mindestens 3 Projektanträge vorliegen sollen, bevor ein Arbeitskreis einberufen wird.

##### **AK Nachhaltige Daseinsvorsorge**

Herr Hehenkamp berichtet von dem letzten AK-Treffen am 18.08.2016. Bei diesem Treffen wurden 3 Projektanträge vorgestellt. Ein Projektantrag „musiculum mobil; Antragsteller: Lern- und Experimentierwerkstatt“ wurde abgelehnt. Das Projekt ist nach einvernehmlicher Absprache mit dem Projektantragsteller nicht auf die Tagesordnung dieser Mitgliederversammlung mit aufgenommen worden. Die weiteren beiden Projektanträge „Gesundheitsparcour Hohenfelde; Antragsteller: Gemeinde Hohenfelde“ sowie der „Umbau der ehemaligen Polizeistation zum offenen Bürgertreff; Antragsteller: Gemeinde Probstseierhagen“ wurden der Mitgliederversammlung empfohlen. Das Projekt „E-Bürgermobil“ der Gemeinde Helmstorf ist bereits auf dem AK-Treffen am 14.04.2016 der Mitgliederversammlung empfohlen worden.

##### **AK Klima und Energie**

Der AK Klima und Energie hat sich nicht im Vorfeld der Mitgliederversammlung getroffen, da kein Projektantrag vorlag.

##### **AK Fischerei**

Herr Sturm berichtet von dem letzten Treffen „Entscheidungsgremium Poolprojekte“ am 23.09.2016 in Flintbek. Im Rahmen dieser Sitzung wurde die Geschäftsordnung im Plenum erörtert und dann einstimmig beschlossen. Es wurde sich darauf verständigt, dass zukünftige Kooperationsprojekte im Regelfall im Entscheidungsgremium beraten und beschlossen werden sollen. Die Einladungsfrist soll dabei so gewählt werden, dass alle Arbeitskreise Fischerei das Projekt vorerst im eigenen Arbeitskreis beraten können.

## 6. Beratung und Beschlussfassung über Projekte

### a) **„Konzeption für die Neugestaltung des Schulhofes des Schulcampus Schönberg; Antragsteller: Schulverband Probstei“**

Frau Walsemann stellt das Projekt kurz vor. Zum Schulverband Probstei gehören 15 Gemeinden. Es geht bei dem Projektantrag um eine neue Konzeption des Schulhofes. Im Anschluss wird ein kurzer, von den Schülern gestalteter Film, gezeigt. In der anschließenden Diskussion wird thematisiert, ob die Gelder der AktivRegion für ein solches Projekt verwendet werden sollen, oder ob es sich um eine reine Pflichtaufgabe der öffentlichen Hand handelt. Da die Konzeption eine neue, grundsätzliche Ausrichtung nach pädagogischen Richtlinien leisten soll und es nicht um Reparatur- und/oder reine Ersatzmaßnahmen von einzelnen Gegenständen geht, wird das Projekt als förderwürdig im Sinne der IES Ostseeküste eingestuft.

Bei der abschließenden Abstimmung stimmen die Antragsteller sowie alle Kommunen, welche im Schulverband organisiert sind, nicht mit ab. Die Gemeinde Heikendorf enthält sich, alle weiteren stimmberechtigten Mitglieder stimmen für das Projekt.

Das Abstimmungsergebnis für das Projekt lautet:

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
100%	86,29 %	0 %	13,71 %	51%
Bemerkungen (z. B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	Die Beschlussfassung erfolgte satzungsgemäß durch die Mitgliederversammlung nach Stimmengewichtung. Der Anteil von 51% der WISO-Partner ist durch Satzung gesichert. Die Versammlung war beschlussfähig.			

Der Projektantrag ist somit angenommen.

### b) **E-Bürgermobil; Antragsteller: Gemeinde Helmstorf**

Frau Ford stellt den Projektantrag im Rahmen einer PowerPoint Präsentation vor. Das Bürger-E-Mobil soll zunächst in den Gemeinden Helmstorf, Hohwacht und Blekendorf durchgeführt werden. Die Gemeinden Högsdorf und Kletkamp haben ebenfalls großes Interesse an einer Teilnahme an dem Projekt und werden eine Mitgliedschaft in der AktivRegion Ostseeküste in einer ihrer nächsten Gemeindefitzungen beraten. Im Rahmen der Diskussion geben die Vertreter des LLUR noch den Hinweis, dass in dem Finanzplan sichtbar getrennt werden muss, welche Gemeinde, welchen Teil der Finanzierung übernehmen wird. Des Weiteren muss der Zuschuss vom Bund für Elektromobilität

dargestellt werden. Der Kreis Plön gewährt dem Projekt einen Zuschuss im Rahmen der Förderung der Elektromobilität.

Bei der abschließenden Abstimmung stimmen Frau Ford sowie die Vertreter der teilnehmenden Gemeinden nicht mit ab.

Das Abstimmungsergebnis für das Projekt lautet:

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
100%	100 %	0 %	0%	51%
Bemerkungen (z. B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	Die Beschlussfassung erfolgte satzungsgemäß durch die Mitgliederversammlung nach Stimmengewichtung. Der Anteil von 51% der WISO-Partner ist durch Satzung gesichert. Die Versammlung war beschlussfähig.			

Der Projektantrag ist somit angenommen.

**c) Barrierefreie Modernisierung und Erweiterung des Lachmöwentheaters Laboe;**

**Antragsteller: Niederdeutsche Bühne Laboe „De Laboer Lachmöwen“ e.V.**

Herr Dehn stellt den Projektantrag im Rahmen einer PowerPoint Präsentation vor.

Im Anschluss wird über das Projekt diskutiert. Bei der Erweiterung handelt es sich um barrierefreie Erweiterungen im Rahmen einer stärkeren Zielgruppenorientierung und nicht um Reparaturmaßnahmen.

Das Abstimmungsergebnis für das Projekt lautet:

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
100%	100 %	0 %	0%	51%
Bemerkungen (z. B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	Die Beschlussfassung erfolgte satzungsgemäß durch die Mitgliederversammlung nach Stimmengewichtung. Der Anteil von 51% der WISO-Partner ist durch Satzung gesichert. Die Versammlung war beschlussfähig.			

Der Projektantrag ist somit angenommen.

**d) Barrierefreier Besucherparkplatz für den Rosenpark in Stoltenberg;**

**Antragsteller: Cirsten Klein**

Frau Klein und Herr Peters stellen das Projekt im Rahmen einer PowerPoint Präsentation vor. Im Anschluss wird über das Projekt diskutiert. In der Diskussion kommt die Frage auf, warum bei der Erstellung des Rosengartens gerade mit dem Parkplatz begonnen wird. Die Antragsteller begründen dies damit, dass der Gast bei seiner Ankunft mit dem Auto gleich einen positiven Eindruck bekommen soll und momentan die Rosen, welche dann gepflanzt werden sollen, noch gezüchtet werden. Die Mitgliederversammlung betont, dass der Antrag des Besucherparkplatzes auf den entstehenden Rosengarten bezogen ist. Sollte der Rosengarten nicht in einem absehbaren Zeitraum realisiert werden, werden Sanktionen gemäß den Richtlinien verhängt werden müssen. Des Weiteren wird die Frage nach dem Grünlandumbruch thematisiert.

Bei der anschließenden Abstimmung enthält sich der Förderverein Hallenbad Laboe e.V., die weiteren Mitglieder stimmen für das Projekt.

Das Abstimmungsergebnis für das Projekt lautet:

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
100%	91,66 %	0 %	8,34 %	51%
Bemerkungen (z. B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	Die Beschlussfassung erfolgte satzungsgemäß durch die Mitgliederversammlung nach Stimmengewichtung. Der Anteil von 51% der WISO-Partner ist durch Satzung gesichert. Die Versammlung war beschlussfähig.			

Der Projektantrag ist somit angenommen.

e) **Offener Bürgertreff in Probsteierhagen; Antragsteller: Gemeinde Probsteierhagen**

Herr Pfeiffer stellt das Projekt im Rahmen einer PowerPoint Präsentation vor. Im Anschluss wird über das Projekt diskutiert. Ein Mitglied der Gemeinde Lutterbek merkt an, dass der Ausbau des Feuerwehrhauses in der Vergangenheit nicht förderfähig war. Herr Körber merkt an, dass es sich um die neue Förderperiode mit neuen Richtlinien handelt und der heutige Projektantrag nicht vergleichbar ist mit dem damaligen Vorhaben. Bei der abschließenden Abstimmung stimmt Herr Pfeiffer nicht mit ab.

Das Abstimmungsergebnis für das Projekt lautet:

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
100%	100 %	0 %	0%	51%
Bemerkungen (z. B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	Die Beschlussfassung erfolgte satzungsgemäß durch die Mitgliederversammlung nach Stimmengewichtung. Der Anteil von 51% der WISO-Partner ist durch Satzung gesichert. Die Versammlung war beschlussfähig.			

Der Projektantrag ist somit angenommen.

**7) Ausblick, Termine und Verschiedenes**

Für die kommende Mitgliederversammlung im Frühjahr 2017 sind bereits 3 Projektanträge vorgemerkt.

Herr Körber bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

gez. Sönke Körber  
Vorsitzender

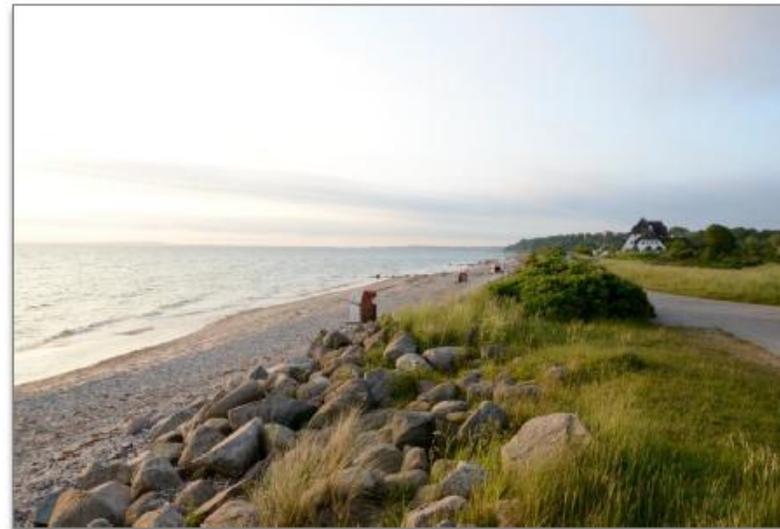
gez. Melanie Prigge  
Regionalmanagerin / Protokoll

**Projektrankingliste Mitgliederversammlung 15.11.2016 im Lutterbeker in Lutterbek**

<b>Projekt</b>	<b>Gesamtpunktzahl Projektbewertungsbogen</b>	<b>Rankingplatz</b>
Barrierefreie Modernisierung Lachmöwentheater	33	1
E-Bürgermobil im Amtsbereich Lütjenburg-Ost	29	2
Konzeption Schulcampus Schönberg	28	3
Offener Bürgertreff Probsteierhagen	16	4
Besucherparkplatz Rosengarten Stoltenberg	13	5

**Mitgliederversammlung**  
**AktivRegion Ostseeküste**

15.11.2016 im Lutterbeker



**STAND DER PROJEKTUMSETZUNG IN DER NEUEN FÖRDERPERIODE**

Projekttitle	Status
Wärmepumpenheizung mit Eisspeicher im ASB-Kindergarten	Umgesetzt
Grüne Klassenzimmer in Lütjenburg	Umgesetzt
Holzmammut als Spielerlebnisangebot im Außenbereich des S-H Eiszeitmuseums	Umgesetzt
Touristische Landkarten in der Probstei	Umgesetzt
Einrichtungs- und Ausbaumaßnahmen im Künstlermuseum Heikendorf	In der Umsetzung; Bewilligungsbescheid wurde am 24.08.2016 ausgestellt
Ortsentwicklungs- und Tourismuskonzept Gemeinde Schönberg	In der Umsetzung; Bewilligungsbescheid wurde am 11.02.2016 vom LLUR ausgestellt
Potenzialanalyse bedarfsorientierter ÖPNV im Kreis Plön – Erschließungs- und Bedingungsanalyse	In der Umsetzung; Bewilligungsbescheid wurde am 19.04.2016 vom LLUR ausgestellt

**STAND DER PROJEKTUMSETZUNG IN DER NEUEN FÖRDERPERIODE**

Projekttitlel	Status
Möglichkeiten der Geothermienutzung	In der Umsetzung; Bewilligungsbescheid vom 21.07.2016 liegt vor.
Konzeption einer Schwimmhallenversorgung für die Gemeinde der Ämter Probstei und Schrevenborn	In der Umsetzung; Bewilligungsbescheid vom 23.08.2016 liegt vor.
Behindertengerechte Pflasterung Museum Probstei Schönberg	In der Umsetzung; Bewilligungsbescheid vom 13.10.2016

## BUDGETVERTEILUNG AUF VIER KERNTHEMEN

<b>Gesamtbudget 2,86 Mio. EUR (22 AktivRegionen)</b>				
<b>Förder- schwer- punkte</b>	<b>Klimawandel und Energie</b>	<b>Wachstum und Innovation</b>	<b>Daseinsvorsorge</b>	<b>Bildung</b>
<b>Kern- themen</b>	<p><b>Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln</b></p> <p><b>482.972 EUR ( ca. 16,9 %)</b> (Eisspeicher-Heizung Kita; Möglichkeiten der Geothermienutzung)</p> <p><b>Davon gebunden in 2 Projekten</b> 49.864,98 EUR</p> <p><b>Verbleibend</b> 433.107,02 EUR</p>	<p><b>Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte</b></p> <p><b>482.972 EUR (ca. 16,9 %)</b> (Entwicklungskonzept Schönberg, Touristische Landkarten Probstei, Holzmammut, Barrierefreies Museum Schönberg)</p> <p><b>Davon gebunden in 4 Projekten</b> 63.128,52 EUR</p> <p><b>Verbleibend</b> 419.843,48 EUR</p>	<p><b>Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität</b></p> <p><b>931.748 EUR (ca. 32,5 %)</b> (Umbau Künstlermuseum, Konzept Schwimmhalle Laboe, Potentialanalyse ÖPNV)</p> <p><b>Davon gebunden in 3 Projekten</b> 65.903,90 EUR</p> <p><b>Verbleibend</b> 865.844,10 EUR</p>	<p><b>Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen</b></p> <p><b>482.972 EUR (ca. 16,9 %)</b> (Grünes Klassenzimmer Lütjenburg)</p> <p><b>Davon gebunden in einem Projekt</b> 14.652 EUR</p> <p><b>Verbleibend</b> 468.320 EUR</p>
<b>Regional- manage- ment</b>	<p><b>Personal-, Sachkosten, Sensibilisierungsmaßnahmen etc.</b> <b>482.972 EUR (ca. 16,9 %)</b></p>			

Zielerreichung in der Integrierten Entwicklungsstrategie der AktivRegion Ostseeküste  
(Zusammenfassung)

Indikator	Bis 2018	Bis 2021	Bereits erreicht
Anzahl geschaffene Arbeitsplätze	2	4	0
Modellhafte Konzepte	2	4	1
Modellhafte Vorhaben	2	4	1
Regionsweite Projekte	1	3	0
Anzahl Kooperationsprojekte andere AktivRegionen	3	5	1
<b>Kernthema</b> „Lebenswerte Dörfer“ Gesicherte/Geschaffene Angebote	6	12	3 (5)
<b>Kernthema</b> „Klimaschutz und Energiesparen“ Gesicherte /Geschaffene Angebote	4	8	2
<b>Kernthema</b> „Ganzheitliche Vermarktung“ Gesicherte/Geschaffene Angebote	4	8	4 (6)
<b>Kernthema</b> „Regionales Lernen“ Gesicherte/Geschaffene Angebote	4	8	1 (2)

## IMPRESSIONEN BESUCH FINANZMINISTERIN HEINOLD

Im ASB Kindergarten in Schönberg  
Projekt Eisspeicherheizung



## IMPRESSIONEN BESUCH FINANZMINISTERIN HEINOLD

Im ASB Kindergarten in Schönberg  
Projekt Eisspeicherheizung



## IMPRESSIONEN BESUCH FINANZMINISTERIN HEINOLD

Im Gymnasium in Lütjenburg  
Projekt: Grünes Klassenzimmer



## IMPRESSIONEN BESUCH FINANZMINISTERIN HEINOLD

Im Gymnasium in Lütjenburg  
Projekt: Grünes Klassenzimmer



## IMPRESSIONEN BESUCH FINANZMINISTERIN HEINOLD

Im Gymnasium in Lütjenburg  
Projekt: Grünes Klassenzimmer



## IMPRESSIONEN UND NEUIGKEITEN AUS DER FLAG

**Ausstellungseröffnung Fischereigeschichte in Möltenort  
Förderverein Fischereigeschichte Möltenort e.V.**



## IMPRESSIONEN UND NEUIGKEITEN AUS DER FLAG

**Ausstellungseröffnung Fischereigeschichte in Möltenort  
Förderverein Fischereigeschichte Möltenort e.V.**



---

**Für weitere Infos:**

→ [www.aktivregion-ostseekueste.de](http://www.aktivregion-ostseekueste.de)

**Kontakt:**

**Melanie Prigge**

**Regionalmanagerin**

**LAG AktivRegion Ostseeküste e. V.**

**Tel.: +49 4321 96 56 11-14**

**Mail: [prigge@marktundtrend.de](mailto:prigge@marktundtrend.de)**